

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Heute, den 4ten: Oberon. Oper v. K. M. v. Weber.
Morgen, den 5ten: die Geschwister. Hierauf: die Braut. Zum Beschluß: Schüch-
tern und dreist.

Freitag, den 7ten: das Leben ein Traum.
Im Monat August fand keine Abstellung des Repertoirs statt.

Anzeige. Zur 7ten Haupt-Classe der 57sten Dresdner Lotterie, deren Ziehung den 1. De-
tober d. J. anfängt, offerire ich, unter Verzichtleistung auf den kleinsten Gewinn und der Ver-
bindlichkeit der Nachzahlung in einem höhern Gewinnfall, 4 Loose à 3½ Thlr. Conv. Mz., 2 und
1 verhältnißmäßig. Geneigte Bestellungen werden postfrei erbeten.
Heinemann M. Dellevie, in Hessen-Cassel, Martinistraße Nr. 74.

Anzeige. Auf einiges Verlangen soll heute Abend von 6 Uhr an, in der Kochlehranstalt,
Neuer Kirchhof Nr. 294, Hühner mit Allerlei, und morgen, Mittwochs, Mittags von 12 Uhr
Bayerische Krautklöße mit gekochtem Schinken, portionweise außer dem Hause verspeist werden.

Verkauf. Im Gerhardschen Garten sind täglich blaue und weiße reife Trauben der edel-
sten Weinsorten vom Stocke zu haben.

Vortheilhafter Hausverkauf. Ein von Grund aus neu ausgebautes Haus in der an-
genehmsten Lage der Petersvorstadt, soll für den billigen Preis von 3000 Thlr. sobald als mög-
lich verkauft werden; durch G. Stoll, im Barsfußgäßchen Nr. 181.

An Herren von der Handlung. Leuchs Handels- und Waaren-Lexikon, zusammen
4 Theile, edirt Nürnberg 1826, elegant eingebunden, ist commissionsweise ganz neu zu äußerst
billigen Preis zum Verkauf übergeben worden, dem
Allgemeinen Geschäfts-Comptoir, im goldnen Einhorn Nr. 1184.

H a l b s e i d e n e Z e u g e

im neuesten Geschmack, empfang so eben eine Sendung

J. H. Meyer,
unterm Rathhause, Auerbachs Hof gegenüber.

Gesucht. Ein Frauenzimmer, welche das Puhmachen erlernt, und bereits einige Zeit in
diesen Geschäften gearbeitet hat, kann unter annehmlchen Bedingungen in einer Mittelstadt ohn-
weit Leipzig eine Anstellung finden. Man beliebe sich deshalb zu melden bei Madame Friederike
Hofmann, Petersstraße in Herrn Gebr. Hölbergs Hause Nr. 68.

Gesucht. Ein junger Mensch von guter Erziehung, welcher Lust hat das Tischlerhand-
werk zu erlernen, kann sich melden bei F. Erbbeer, Tischlermeister, wohnhaft in Herrn Reis-
mers Garten.

Zu miethen gesucht wird für nächste Michaelimesse ein Gewölbe zum Tuchverkauf pas-
send, und in der Hainstraße gelegen; detsalfige Auskunft ober Katharinenstraße Nr. 372, bei
dem Hausmann, abzugeben gebeten.

Meß-Vermietung. Auf dem Brühl, in der Nähe der Reichsstraße, sind mehrere Zim-
mer, besonders für Juweliers und Uhrenhändler passend, zu vermietten. Das Nähere ist in der
Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Zu vermietten sind einige Familien-Logis zu 50 bis 90 Thlr., zu Michaeli zu beziehen;
wo erfährt man in Nr. 180, partorre.